
PRESSEINFORMATION

11.01.2011

Vollherbst

Im traditionellen Weinbaugebiet ganz im Südwesten der Republik liegt es nahe, die Zielgruppe einer Etikettendruckerei unter den Winzern zu suchen. Um dieses anspruchsvolle Klientel optimal bedienen zu können, hat Vollherbst Druck aus Eendingen am Kaiserstuhl im vergangenen Jahr in neue Technologie investiert. Die Wahl fiel auf die BRAVA von Rotatek, die speziell für die Bedürfnisse hochwertiger Etikettenproduktion auf Rolle entwickelt wurde. Vollherbst druckt überwiegend Etiketten für Wein, Sekt und Spirituosen, und fast alle verlangen eine Veredelung. Die neue Maschine mußte also eine Hybridmaschine sein, in der neben Druck und Stanzen auch Heißfolienprägung, Lackieren und Blindprägung in einem Arbeitsgang zu erledigen sind. Als Druckverfahren kam nur Offset in Frage, weil aus Gründen der Flexibilität viele Jobs sowohl auf Rolle als auch auf Bogen produziert werden, mit der Anforderung, daß das Erscheinungsbild identisch zu sein hat. Ausschlaggebend für die BRAVA war jedoch, daß sie sowohl semirotativ als auch vollrotativ betrieben werden kann. Bei Formaten von 120 bis 350 mm Drucklänge ohne zusätzliche Kosten für Wechselkassetten und kürzesten Einrichtezeiten durch automatische Positionierung werden im semirotativen Betrieb auch kleine Auflagen lukrativ. Große Volumen werden mit 24"-Kassetten vollrotativ produziert. Eine Ausweitung der bisher vorhandenen Produktivität war gefordert, diese wird mit der größeren Druckbreite (die BRAVA hat max. 420 mm), einer höheren Geschwindigkeit (150m/min vollrotativ, 65m/min semirotativ) und modernster technischer Ausstattung erreicht.

Die BRAVA verfügt über 6 UV-Offsetdruckwerke. Motorisierte Registerverstellung längs und quer, elektronisch gesteuerte Farbheber, die pneumatische Waschorrichtung und das Rührwerk im Farbkasten sind Eigenschaften, die auf kürzeste Stand- und Rüstzeiten zielen. Das semirotative Heißfolienprägwerk ist vor dem letzten Offsetwerk platziert. Überwiegend zum Lackieren vorgesehen, kann dieses auch zum Drucken einer weiteren Schmuckfarbe verwendet werden. Danach stehen ein Stanzwerk mit Gap Master System und ein Reliefprägwerk. Das mit Konfektioniereinheiten zum Längsschneiden ausgestattete Zugwerk korrespondiert mit dem Einzug vor den Druckwerken. Hier wird die Bahnspannung geregelt. Dies geschieht über ein Linearservosystem zwischen Abwicklung und Aufwicklung, was einzigartig ist. Es sind keine Schlaufen erforderlich und eine Bahnkantensteuerung kann eingesetzt werden. Für gleichbleibende Druckqualität sorgt ein Eltromat Offcon 4 System mit Video-Bahninspektion sowie automatischer Farb- und Registersteuerung.

PRESSEINFORMATION

Das mehrfach - u.a. als Etikettendrucker des Jahres 2009 - ausgezeichnete Unternehmen VollherbstDruck legt großen Wert auf Qualität. Im Vollstufenbetrieb gibt es ein System, mit dem die Druckbogen mit dem pdf der Druckvorlage automatisch abgeglichen werden können. Die Druckvorlagen werden im eigenen Design-Studio erstellt. 113 Mitarbeiter produzieren in 2 Schichten selbstklebende und Nassleim-Etiketten. Der Anteil der Selbstklebeetiketten steigt kontinuierlich an, als Grund werden die Auflagenzahlen sowie der Kundenwunsch nach Sauberkeit und Flexibilität in der Weiterverarbeitung genannt. Die Möglichkeiten hochwertiger Druckveredelung in Form von Prägefoliendruck, Reliefprägung, Bronzierung sowie Speziallackierungen erfüllen die Ansprüche des Weinetiketten-Marktes. Besonders stolz ist VollherbstDruck auf seine patentierten Chameleon-Labels, die mit thermosensitiven Farben im Siebdruck hergestellt werden: Die ideale Trinktemperatur des Weins in der Flasche läßt sich an Form und Farbe eines Logos oder Bildes auf dem aufgeklebten Etikett erkennen. Eine weitere Innovation wurde kürzlich vorgestellt: Wein-Tagging. Mit einem auf dem Etikett aufgedruckten Datamatrix- oder QR-Code können im Internet Informationen über den jeweiligen Wein abgerufen und eine Bestellung aufgegeben werden. Dieses zukunftsweisende Instrument der Weinvermarktung spricht den Kunden an, der über ein modernes Mobiltelefon mit Kamera und Internetzugang verfügt.

Moderne und Tradition sind eng verknüpft. VollherbstDruck ist aus einer im Jahre 1856 gegründeten Buchbinderei hervorgegangen. Seit 1921 wird gedruckt, seit 1950 im eigenständigen Druckereibetrieb. Die Rollenproduktion wurde im Jahr 2000 begonnen. Bewusst, daß ein begrenztes Angebot an einen lokalen Markt Risiken birgt, haben sich die Geschäftsführer Dr. Franz-Josef Vollherbst und Andreas Wohnlich entschieden, zwar das Weinetikett als Hauptprodukt beizubehalten. Das Absatzgebiet wurde jedoch weit über die Region hinaus ausgeweitet. VollherbstDruck beliefert nicht nur Kunden in allen deutschen Weinanbaugebieten, auch der Exportanteil der Produktion wurde in den letzten zehn Jahren von 3% auf 29% gesteigert. Ein eigenes Vertriebsbüro in der Schweiz unterstützt die internationalen Verkaufstätigkeiten. Mit Lagerkapazität für Abruf-Aufträge rundet VollherbstDruck das Service-Angebot für seine Kunden ab.

Die Produktion mit der neuen BRAVA ist angelaufen und erweitert die „Kompetenz für edle Etiketten“ - passend zum hauseigenen Werbeslogan. Die Installation ist der erste Verkaufserfolg von Grafische Systeme GmbH in der Kooperation mit Rotatek. Der Kaufvertrag für eine weitere BRAVA ist soeben von einem Unternehmen in der Schweiz unterzeichnet worden.

PRESSEINFORMATION



VollherbstDruck engagiert sich im betrieblichen Umweltschutz



Die BRAVA bei VollherbstDruck ist mit 6 UV-Offsetdruckwerken ausgestattet.

PRESSEINFORMATION



Drucker Matthias Doser steuert die BRAVA an einem unabhängigen Bedienpult.



Die meisten Jobs laufen mit Heißfolienprägung.

PRESSEINFORMATION



Produktionsleiter Michael Grau präsentiert das Chameleon-Label®



VollherbstDruck-Geschäftsführer Andreas Wohnlich mit dem Rotatek-Management Elvira Vidal und Bibiana Rodriguez Vidal.